

## Prüfungsbogen Nr. 8386 zur BH/VT-Sachkundeprüfung (Erwachsene)

**SV-Mitglieds-Nr.:** \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

SV-Richter \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Ortsgruppe, LG \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied \_\_\_\_\_

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

### 1. STRUKTUR DES SV / RECHTLICHE GRUNDLAGEN 4 Fragen

**1. In welchem Jahr wurde der SV gegründet?**

- a)  Im Jahr 1949
- b)  Im Jahr 1929
- c)  Im Jahr 1899

**2. Welches Gesetz bzw. welche Verordnung regelt die Mindestanforderungen an eine tierartgerechte Haltung von Hunden im Freien?**

- a)  Tierschutz-Hundeverordnung
- b)  Landeshundeverordnung
- c)  Tiertransport-Verordnung

**3. Welche allgemeinen Anforderungen gelten an das Halten von Hunden nach der Tierschutz-Hundeverordnung?**

- a)  Dem Hund muss ausreichend Auslauf im Freien außerhalb eines Zwingers gewährt werden.
- b)  Der Hund muss mehrmals täglich in ausreichender Dauer Umgang mit einer Betreuungsperson haben.
- c)  Der Hund muss vierteljährlich von einem Tierarzt untersucht werden.

**4. Wann darf ein Jagdausübungsberechtigter (Jäger) Hunde abschießen?**

- a)  Wenn Hunde den Waldweg verlassen.
- b)  Wenn Hunde ohne Leine neben dem Halter herlaufen.
- c)  Wenn Hunde unkontrolliert Wild hetzen.

### 2. PFLEGE, FÜTTERUNG, KRANKHEITEN 5 Fragen

**5. Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?**

- a)  Tee
- b)  Wasser
- c)  Milch

**6. Wie oft im Jahr wird eine Hündin hitzig / läufig?**

- a)  Immer nur einmal.
- b)  Meist zweimal (im Frühjahr und Herbst).
- c)  Ungefähr viermal.

### 7. In welchem Alter werden Hündinnen geschlechtsreif?

- a)  Mit ca. 4 Monaten
- b)  Mit ca. 7 - 10 Monaten
- c)  Mit ca. 18 Monaten

**8. Welche Regeln müssen immer beachtet werden, wenn der Hund im Auto bleiben muss?**

- a)  Auto immer im Schatten abstellen.
- b)  Türen und Fenster gut verschließen, damit der Rassehund nicht gestohlen werden kann.
- c)  Sonnenwanderung beachten, Hund und Auto immer wieder kontrollieren.
- d)  Wasser anbieten.

**9. Welche Hunde haben den höchsten Nährstoffbedarf?**

- a)  Hündinnen.
- b)  Alte Hunde.
- c)  Junge Hunde.

### 3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES 5 Fragen

**10. Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund spazieren. Ein Spaziergänger bleibt zögernd und verängstigt stehen. Wie verhalten Sie sich?**

- a)  Mit Hörzeichen „Fuß“ zügig vorbeigehen.
- b)  Den Hund weiter frei laufen lassen und selbst normal weitergehen.
- c)  Den Hund anleinen.

**11. Stress in der Ausbildung entsteht durch...**

- a)  Umweltreize.
- b)  andauernde körperliche und seelische Belastung.
- c)  Entzug des Spielgegenstandes.

**12. Die unerwünschten Aggressionen des Hundes...**

- a)  entstehen durch falsche Erziehung.
- b)  sind ausschließlich ererbte Eigenschaften.
- c)  können durch gezielte Ausbildung völlig unterdrückt werden.
- d)  können durch gezielte Ausbildung unter Kontrolle gehalten werden.

**13. Welche Wesenseigenschaften sind bei einem Familien- und Begleithund erwünscht?**

- a)  Gute Führung, enge Bindung an seinen Herrn.
- b)  Triebverhalten, Schärfe und Jagdtrieb.
- c)  Wesenssicherheit, vorab in friedlichen Situationen, gegenüber Menschen und im Verkehr.

**14. Das Führen von zwei Hunden gleichzeitig ist...**

- a)  gefahrlos, wenn beide angeleint sind.
- b)  gefahrlos, wenn ein Hund angeleint ist.
- c)  immer gefährlicher als das Führen eines einzelnen Hundes.

**4. FRAGEN AUS DER BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG** 6 Fragen

**15. Der Teil "A" der BH/VT gliedert sich in:**

- a)  4 Übungsteile
- b)  5 Übungsteile
- c)  7 Übungsteile

**16. Die Übungsteile – Prüfung im Verkehr Teil "B" (VT) werden durchgeführt:**

- a)  innerhalb geschlossener Ortschaften.
- b)  auf dem Parkplatz der Ortsgruppe.
- c)  auf Wirtschaftswegen im unmittelbaren Bereich der Ortsgruppe.

**17. Während der Überprüfung des Teils "B" ist der Hund bei allen Übungen:**

- a)  immer an der Leine zu führen.
- b)  kann zeitweise abgeleint werden.
- c)  stets frei zu führen.

**18. Bei Übung 6 "Verhalten des kurzfristig im Verkehr alleingelassenen Hundes" ist der vorgeführte Hund...**

- a)  vom Prüfungsleiter oder einer anderen Person an der Leine zu halten.
- b)  an einer angewiesenen Stelle mit der Leine festzubinden.
- c)  an der angewiesenen Stelle frei abzulegen.

**19. Wie hat sich der Hund bei dem Hörzeichen Fuß aus der Grundstellung heraus zu verhalten?**

- a)  Er hat dem Hundeführer freudig zu folgen.
- b)  Er soll sich setzen und auf weitere Hörzeichens warten.
- c)  Er soll sich links neben dem Hundeführer setzen.

**20. Muss für den vorgeführten Hund eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden?**

- a)  Ja.
- b)  Nein.

## Auswertung

Fragen insgesamt: 20

Höchstpunktzahl: 50

Mindestpunktzahl: 35

Erreichte Punktzahl:

Bestanden

Nicht bestanden

---

Unterschrift SV-Richter